

Pressemitteilung

Förderzusage durch den Freistaat Bayern

252,56 Mio. Euro für neues Notfallzentrum am Klinikum Nürnberg, Campus Süd

7. Juli 2023

Große Freude am Klinikum Nürnberg: Das kommunale Großkrankenhaus wird im bayerischen Krankenhausbauprogramm für den Neubau eines Notfallzentrums am Campus Süd mit der Rekordsumme von 252,56 Mio. berücksichtigt.

Der Ministerrat des Freistaats Bayern hat am Dienstag, den 4. Juli 2023, den Startschuss für die Finanzierung von 13 neuen Krankenhausbauvorhaben in Bayern gegeben. Insgesamt rund 646 Mio. Euro fließen damit in die Modernisierung der medizinischen Versorgung in Bayern. Mit 252,56 Mio. Euro wurde über ein Drittel der gesamten Fördersumme für den Neubau des Notfallzentrums am Campus Süd eingeplant.

Damit ist es für das Klinikum Nürnberg möglich, die so wichtige Investition in die Weiterentwicklung des Hauses als hochmoderner, zentraler Notfallversorger für ganz Mittelfranken und darüber hinaus zu tätigen. Mit seiner großzügigen Förderung ermöglicht der Freistaat Bayern dieses zukunftsorientierte Großprojekt.

Mehr Raum und kurze Wege zum Wohl der Patient*innen

Kernstück des neuen Notfallzentrums wird die neue Notaufnahme, die sich im Vergleich zur aktuellen Notaufnahme in ihrer Fläche und in der Anzahl der Untersuchungs- und Behandlungsplätze verdoppeln wird. Gestützt wird das durch ein perfektes Layout des Gesamtgebäudes, das jegliche dringliche Diagnostik in einem Umkreis von 50 Metern um die Schockräume bündeln wird. Dazu gehören beispielsweise die Radiologie mit CT und Röntgen, ein OP für Notfälle, die Neuroradiologie für die Behandlung bei Schlaganfällen und ein Herzkatheter-Labor. Derart kurze Wege können nur wenige Krankenhäuser vorweisen.

Neben der zentralen Notaufnahme wird das neue Notfallzentrum mit zwei Helikopter-Landepätzen ausgestattet, was eine noch schnellere Akutversorgung im Notfall ermöglicht. Dazu kommen über 100 internistische und operative Intensiv-Betten, eine der größten Stroke Units Deutschlands und eine komplett erneuerte Schwerstbrandverletzten-Station.

Neuer Zentral-OP mit modernster technischer Ausstattung

Ebenfalls im neuen Notfallzentrum integriert wird ein neuer Zentral-OP für den Campus Süd. Neueste technische Ausstattung in allen Sälen, zwei Hybrid-OPs sowie ein vernetzter, digital integrierter OP mit Gestensteuerung, Sprachsteuerung und großen Screens an den Wänden verbessern und erleichtern die Behandlung der Patient*innen. Der neue Zentral-OP wird außerdem direkt an den gerade entstehenden Neubau des Kinderklinikums Nürnberg mit Geburtshilfe angeschlossen und bildet dann eine Einheit mit dem Kinder-OP und dem OP der Geburtsmedizin.

Enge Verzahnung neuer und bestehender Gebäude

Mit dem Neubau des Notfallzentrums wird am Campus Süd des Klinikums Nürnberg zukünftig eine neue Hauptmagistrale entstehen, die alle Neubauten und die Bestandsgebäude sinnvoll, einfach orientierbar und barrierefrei miteinander verbindet.

Baubeginn voraussichtlich 2026

Der Bau des neuen Notfallzentrums startet voraussichtlich 2026. Aktuell entsteht am Campus Süd der Neubau des Kinderklinikums Nürnberg mit Geburtshilfe. Nach dessen Abschluss wird mit dem Bau des neuen Notfallzentrums begonnen. Alle Interessierten können derzeit über die Baustellen-Kamera den Bauprozess des Kinderklinikums Nürnberg mit Geburtshilfe verfolgen. Zu gegebener Zeit dann natürlich auch den Bau des neuen Notfallzentrums.

Zur Baustellen-Kamera: <https://go.nuernberg.de/fokus-sued>

Bildunterschrift: Ansicht des neuen Notfallzentrums (Bauabschnitt vorne rechts in rot) aus Südwest

Quelle: LUDS Architekten – Ingenieure GmbH

Das **Klinikum Nürnberg** ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Maximalversorgung an. Mit 2.233 Betten an zwei Standorten (Klinikum Nord und Klinikum Süd) und 8.400 Beschäftigten versorgt es knapp 100.000 stationäre und 170.000 ambulante Patienten im Jahr. Zum Klinikverbund gehören zwei weitere Krankenhäuser im Landkreis Nürnberger Land.

Die **Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Nürnberg** wurde 2014 gegründet und ist zweiter Standort der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg. In Nürnberg werden jährlich 50 Medizinstudierende ausgebildet. Das Curriculum orientiert sich eng an der Ausbildung der amerikanischen Mayo-Medical School. Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität kooperiert zudem mit weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen im In- und Ausland.